

## Ein besonderes Sportfest

Die NRW Gala geht in die vierte Runde

„Unser Konzept geht auf, das Format hat sich nicht nur behauptet, es ist mittlerweile etwas Besonderes geworden“, so Dirk Lehwald vom LC Adler Bottrop. Nach drei erfolgreichen Jahren geht die NRW-Gala jetzt in die vierte Runde.

VON ANGELIKA NOC

Am kommenden Sonntag, 25. Juni, findet die 4. NRW-Gala in Bottrop statt. Ab 11 Uhr wird den Zuschauern im Jahnstadion Leichtathletik der Spitzenklasse geboten. Dabei kämpfen die Athleten nicht nur um gute Platzierungen, sondern auch um die Qualifikation zur Weltmeisterschaft.

Insgesamt haben sich 700 Sportler angemeldet, davon stehen 42 internationale Athleten auf der Melde-Liste. Viele sind dabei, die zu den Top 5 der Weltrangliste gehören. „Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass die NRW-Gala auch für internationale

Sportler interessant ist. Hier haben sie die Chance, sich zu beweisen und gute Ergebnisse zu erzielen“, so Marc Osenberg von der Athletics-Entertainment-Agentur. „Natürlich ist Kim Collins noch einmal mit dabei. Er wird bei uns starten und seine sportliche Karriere in London

mit der Weltmeisterschaft beenden. Ob er an seine Leistung vom letzten Jahr anknüpfen kann, ist noch ungewiss, das hängt vom Wetter ab“, so Osenberg. Im letzten Jahr lief der Weltmeister und Olympiasieger die 100 Meter in 9.93 Sekunden. Damit hält er den Stadionrekord. Mit



Kim Collins nimmt auch in diesem Jahr an der NRW-Gala teil. Im letzten Jahr lief er die 100 Meter in 9.93 Sekunden.

Archivfoto

Ryan Shields aus Jamaika startet eine weitere sportliche Größe im 100-Meter-Lauf, der auch das nötige Potenzial mitbringt.

Auch im 110 Meter Hürdenlauf gehen Spitzensportler an den Start. Der Franzose Dimitri Bascou holte Gold bei der Leichtathletik-EM über 110 Meter Hürden.

Beim 1500 Meterlauf geht es für einige Sportler darum, die WM-Norm, die bei 3:36 Minuten liegt, zu schaffen. Mit dabei sind Artur Ostrowski, Andreas Lange und Abraham Rotich.

Auf eine hochkarätige Besetzung dürfen sich die Bottroper Sportfans zudem beim Sperrwurf freuen. Es treten einige Athleten an, die Weiten über 80 Meter geworfen haben. Einer von ihnen ist Lars Harmann, der eine Weite von 86,71 Meter erzielt hat.

Außer dem Erreichen von Qualifikationsnormen geht es auch um zahlreiche Landesmeisterschaften der Leichtathletikverbände Nordrhein Westfalen.